Blaschka

292

314

290

Prag, 31. III. 1938.

Zatschek

Dem Unterzeichneten ist es nach jahrelangem Bemühen endlich 1937 gelungen, mit Hilfe der Leitung des Reichsinstituts einige Abschriften der Briefsammlung Wibalds von Stablo an die Prager Universitätsbibliothek

Wibald
von
Stablo

Kloster Malmedy vorgenommen worden sind.

Neben zwei kleinen Hs. des Düsseldorfer Staatsarchivs, die bereits in Prag erliegen, wird noch eine weitere, vor 1650 entstandene Hs. aus Düsseldorf heranzuziehen sein, eine Hs. des Franciscus Laurentius, Priors von Malmedy, die eine Reihe vollständiger und gekürzter Briefe Wibalds von Stablo enthält. Eine 1711 angefertigte Abschrift dieses Codex wurde zwar seinerzeit in Wien von Dr. Lacroix untersucht, wird aber jetzt nochmals nach Prag entlehnt werden müssen.

Falls keine weiteren Abschriften vorhanden sein sollten, was der

om
mnt-
r
sen
tik
-
zu-
ge
-
re-
-se
n.
-
-
nim
kt
nte
de
n
ders
olun
luss-
uende
ch
sel